

Wiesbadener T a g b l a t t.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 190. Freitag den 14. August 1868.

Die Feier der „Grundsteinlegung“ der Königs-Wilhelms-Heil-Anstalt

findet am 14. d. Mts. Mittags 12 Uhr, unter Zugrundelegung folgenden Programms, statt:

P r o g r a m m.

- 1) 1/2 12 Uhr Mittags: Versammlung der Festtheilnehmer vor der evangelischen Kirche am Markt, dem Schloß gegenüber.
- 2) Aufstellung auf dem Bauplatz, beim Erscheinen Sr. Majestät des Königs 3maliges „Hurrah“.
- 3) Zur eigentlichen Feier:

a. Choral: „Lobe den Herrn den mächtigen König der Erden“;

b. Fest-Rede;

c. Vorlesung der Urkunde der Grundsteinlegung und des bezüglichen Protokolls;

d. Legung des Grundsteins mit den üblichen Ceremonien und Ausführung der Hammerschläge, zu welchen Sr. Majestät dem Könige der Oberbaurath Hoffmann Hammer und Kelle überreichen wird.

Zum Schluß ein Choral, gesungen von den Sängern der Unterofficiers-Schule aus Biebrich.

Anmerkung. Wegen des beschränkten Platzes können nur die Personen und Behörden, an die Seitens des Garnison-Commandos Aufforderungen ergangen sind, zur Feier zugelassen werden.

718

Bekanntmachung.

Das An- und Abmelden steuerfreier und steuerpflichtiger Gewerbe betr.

Wegen der häufig vorkommenden Contraventionen gegen die bezüglich der An- und Abmeldung des Gewerbebetriebs bestehenden gesetzlichen Bestimmungen werden dieselben nachstehend in Erinnerung gebracht:

§. 19 des Gesetzes vom 30. Mai 1820.

1. Wer ein Gewerbe betreiben will, es mag steuerfrei oder -pflichtig sein, muß der Communalbehörde des Orts davon Anzeige machen.

2. Zur Anzeige an diese Behörde ist auch Derjenige verpflichtet, der sein bisheriges Gewerbe im Orte zu betreiben aufhört.

§. 39 desselben Gesetzes.

1. Wer die im §. 19 angeordnete Anmeldung des Anfangs oder Aufhörens eines Gewerbes unterläßt, verfällt in einen Thaler Strafe, wenn das Gewerbe nicht steuerpflichtig ist.

2. Wer den Anfang eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht anzeigt, erlegt neben der rückständigen, dem Gewerbe aufzuerlegenden Steuer, für die Unterlassung der Anzeige eine Strafe, die dem vierfachen Betrage der einjährigen Steuer gleichkommt.

3. Wer das Aufhören eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht anzeigt, bleibt, so lange er diese Anzeige unterläßt, zur Bezahlung der Steuer verpflichtet.

Wiesbaden, den 10. August 1868.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 17. d. M., Nachmittags nach der Obstersteigerung des Herrn Reinhard Schmidt dahier am Dohheimerwege, wollen Frau Johann Heinrich Jacob Wittwe und Herr Adam Blum von hier die Äpfel von 36 und die Zwetschen von 40 Bäumen ihrer Grundstücke auf den Rödern und im Kaltenberg hinter dem Todtenhofe versteigern lassen.

Wiesbaden, den 13. August 1868.
15117

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Eoulin.

Bekanntmachung.

Wegen der am 14. d. M. stattfindenden Feier der Grundsteinlegung der Wilhelms-Feil-Anstalt wird der Victualienmarkt an diesem Tage auf dem Schillerplaz abgehalten.

Wiesbaden, den 10. August 1868.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Bekanntmachung.

Der Victualienmarkt wird auch am nächsten Samstag den 15. d. Mts. auf dem Schillerplaz abgehalten.

Wiesbaden, den 12. August 1868.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden wird Freitag den 14. August d. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden:

1 Pferd, 1 Wagen

versteigert.

Wiesbaden, den 13. August 1868.
514

Der Gerichts-Vote.
Mayer.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 14. August Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien:

1) ein Kanape und zwei Kommoden,

2) ein Bett,

3) ein Consolschrank,

4) ein Kleiderschrank, eine Schreibkommode und ein Küchenschrank,

5) eine Kupferstichsammlung,

6) ein Kanape, sechs Stühle und ein Sessel mit rothem Plüsch überzogen,

versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. August 1868.
14852

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

Notizen.

Heute Freitag den 14. August, Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von Kartoffeln und Aepfel der Frau Georg Wilhelm Schmidt Wittwe. Sammelplatz der Steigerer an der englischen Kirche. (S. Tgbl. 189.)

Nachmittags 5 Uhr:

Versteigerung des Obstes von 9 städtischen Bäumen in der Gemarkung Clarenthal, am Wege nach der Fasanerie. (S. Tgbl. 188.)

Mein Laden

befindet sich nicht mehr Kirchgasse 10, sondern jetzt

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

F. Strasburger,

Colonialwaaren- und Spezeret-Handlung.

Cur- & Bade-Etablissement Beau-Site.

Reducirte Preise der kalten und warmen Bäder.

Regen-, Douch- und Vollbad ohne Wasche 10, mit Wasche 12 fr.

Warme Bäder ohne Wasche 15, mit Wasche 18 fr. 505

Russische Dampf- und Niefelnadelbäder zu jeder Tageszeit.

Kunstwascherei in Seide und Wolle.

In der renommirten Kunstwascherei zu Heidelberg ausgebildet, habe ich mich in hiesiger Stadt zur Ausübung meines nach der neuesten Methode eingerichteten Geschäfts niedergelassen. Ich übernehme das Waschen und Bügeln aller Art von Kleidungsstücken in Seide und Wolle, Tüll, Tarlatan, Crêpe de Chine, Cachemir, gewirkte Shawls, Seidensammet, Spitzen und Blondes in schwarz und weiß, Putzfedern, Pelzstücke und Herrenanzügen und liefere demnächst alles wieder wie neu, sowie alle Arten Handschuhe. Indem ich mich dem verehrlichen Publikum hiermit bestens empfehle, sichere ich prompte und billige Bedienung zu und bitte mir recht zahlreiche Aufträge gütigst zukommen zu lassen. Meine Wohnung ist jetzt Ecke der Neugasse und Marktstraße 32 am Uhrthurm. **Margarethe Laubscher.** 12810

Soeben eine große Parthie Kleiderstoffe in allen Arten, à 12 fr. die Elle, erhalten.

14396

J. Astheimer, Kirchgasse 32.

Wein-Essig, chemisch rein,

in anerkannt vorzüglicher Qualität (zum Einmachen garantirt für Haltbarkeit) empfehle bestens

Schierstein a/Rh.

Martin Prinz, Weinessigfabrik. 13174

Nähmaschinen = Arbeit wird angenommen. Näheres Exped. 14923

Rothtraut, Weißtraut, Wirsing, Gurken, Melonen und Erbsen sind zu haben Dozheimerstraße 20. 14039



Markt 7.

499

Ganz frisch eingetroffen:
Rheinsalm, Steinbutt, Seezungen, Turbot (Barbues), schöne Hechte zum Backen und Kochen, Aale, Karpfen, große und kleine Backfische, Barsche etc.

M^{lle} E. Roeder, 18 Saalgasse,

couturière en robes, de Paris, se recommande aux étrangers et aux habitants de Wiesbade. 15088

Katholischer Kirchenchor.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Probe in der Schule auf dem Markte. 15097

Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mich als Dreher etablirt habe und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln sowie Reparaturen jeder Art. Unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung, halte ich mich einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

14897

Wilhelm Thon,

Ellenbogengasse 4.

Die vielfach verlangten **Wachstuchtläschchen** sind wieder in großer Auswahl angekommen bei

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 14865

Wegen vorgerückter Sommer-Saison verkaufe sämtliche noch vorrätliche **Sommerartikel**, wie:

Complete **Herren-Anzüge**, schöne **Jaquets** und **Paletots** nach dem neuesten Schnitt zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

L. Hirsch,

14926

Langgasse 8d, vis-à-vis der Hofapotheke.

Dresdner Fliegenpulver, das zweckmäßigste und unschädlichste Mittel um die Fliegen schnell und sicher zu tödten. Dasselbe ist nur mit Wasser vermischt aufzusetzen. Zu haben in einzelnen Packeten à 1 Sgr. und 3 Packeten desgleichen à 2 1/2 Sgr. bei

A. Flocker, Webergasse 17. 461

Heute Abend: **Spansau** im „Rheinischen Hof“, Neugasse 10. 15115

Sandkartoffeln I. Qualität

per Kumpf 7 kr., sowie neue **Erbsen**, ganz vorzüglich kochend, empfiehlt bestens

15107

Adolph Kleber, Heidenberg 10.

Hochstätte 24 sind gebrochene **Frühäpfel** der Kumpf zu 9 Kreuzer. 15098

Sehr gute **Kochbirnen** sind zu verkaufen Steingasse 8. 15103

Friedrichstraße 30 sind **Kartoffeln** per Kumpf 7 Kreuzer, per Centner 1 fl. 25 kr., sowie **Äpfel** per Kumpf 6 und 9 Kreuzer zu haben. 15001

In ein lebhaftes Agentur- und Commissions-Geschäft kann ein mit guten Schulkenntnissen versehener junger Mensch als Lehrling eintreten. Gefällige Offerten durch die Expedition. 14901



Pompier-Corps.

Die Mitglieder des Pompier-Corps werden hierdurch benachrichtigt, daß im Laufe der nächsten Woche eine **Generalversammlung** stattfinden wird; Zeit und Ort wird noch näher angegeben werden. In dieser Generalversammlung wird die Neuwahl der Führer der Steigerabtheilung, sowie die Besprechung verschiedener Corpsangelegenheiten vorgenommen werden.

15077

Das Commando.

Vorläufige Anzeige!

Sonntag den 23. d. Mts. findet zum Gedächtniß der Fahnenweihe des **Männergesangsvereins „Concordia“** Nachmittags ein **CONCERT** im Freien mit darauf folgendem **BALL** im Saale auf der „Dietenmühle“ statt.

Der Vorstand.

455

Pumpen

In allen Größen sind vorrätzig, Reparaturen werden schnell besorgt, Doppel-pumpen leihweise, bei **Heinrich Jacob**, Helenenstr. 12. 15082

Thee und Chocolate in frischer Sendung und vorzüglicher Qualität empfiehlt **Fr. Eisenmenger**, 11 Langgasse 11. 15081

Sämmtliche noch auf Lager habende

Sommer-Damenkleiderstoffe,

fertige Unterröcke,

Cachemir-Châles, farbig,

verkaufe wegen vorgerückter Saison zu

herabgesetzten festen Preisen.

Chr. Julius Schröder,

15096

8 große Burgstraße 8.

Zum Römersaal.

(Dokheimerstraße 9.)

Heute Abend: Frisch gebackene Fische, sowie fortwährend wird ein gutes Glas **Apfelwein** verabreicht. 15104

Langgasse
Nr. 5.

Zum Anker.

Langgasse
Nr. 5.

Von heute an wieder in Zapf und frisch vom Eise den so beliebten **Speierling-Apfelwein**, sowie ein frisches Glas **Bier**. 15095

Eine frequente **Restauration** wird zu pachten gesucht. Offerten sind in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre **K. B.** niederzulegen. 15085

Ein großes **Fischnetz**, 36' l. und 14' br., ist billig zu verkaufen Ludwigstraße 12. 15087

Ein **Ausziehtisch** von Nußbaumholz, ein neuer zweithüriger **Kleiderschrank** und ein zweischläfiges Bett mit **Sprungfeder-** und **Haarmatratze** sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 14916

Dr. med. M. Thilenius,
homöopathischer Arzt,

wohnt Goldgasse 4, Ecke des Grabens. — Sprechstunden: täglich von 8—10 Uhr Morgens und von 2—4 Uhr Nachmittags. 530

G. A. Schröder, Hof-Friseur,
Webergasse 15,

empfiehlt sein neu eingerichtetes amerikanisches Kopfwaschen (sehr wohlthwendig und erfrischend für den Kopf), französische und englische Parfümerien, sowie alle Toilettenartikel. 263

Ungelgeräthe in großer Auswahl empfiehlt
Louis Krempel, Langgasse 6. 12641

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leih-
institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

529

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-a-vis der Post.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Rührrohren und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 530

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge-
tragene Herren- und Damenkleider. 12213

Leihhaustaxator Henckler wohnt Schulgasse 2. 13003

Gouda-Käse

feinste Qualität in frischer Sendung soeben eingetroffen bei
14753

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Steinerne Stumachständer und Töpfe in allen Größen empfiehlt billigt
Wilh. Hofmann, Michelsberg 2. 13439

10 Stück frisch geleerte Bulaßfässer

sind billig abzugeben bei **Seher & Schimpf, Helenenstraße 1. 14782**

Dogheimerstraße 14 im Hinterhaus sind gute Kartoffeln zu haben. 14830

An einer der frequentesten äußeren Straßen der Stadt ist 1 Morgen Land, sich zu Bauplätzen oder Anlage von Gärtnerei, Bleiche, &c. besonders geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition. 14894

Ein gebrauchter Porzellanofen wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 14894

Wegen Wohnortsveränderung steht eine Herrschaftswohnung, 10 Minuten von Eltvile, billig zu verkaufen und ebenfalls mit und ohne Möbel unter günstigen Bedingungen ganz zu vermietten. Näh. Exped. 14436

Betten- & Teppiche-Geschäft

von

Reinhard Thoma, Marktstrasse 6.

Lager

in Bettfedern, Flanmen, Kopshaar, Bettbarchente und Drelle, wollene Bett-, Stepp- und Piqué-Decken 2c.; ferner:

Teppiche am Stück, Sopha- und Bettvorlagen, Tischdecken, Cocosläufer und -Matten, Wachstuche 2c.

Complete neue Betten

von den feinsten Herrschafts- bis zu den einfachsten Betten, sowie im Einzelnen Bettstellen, Sprungfedern-, Kopshaar- und Seegrasmatraken, Deckbetten, Kissen, Plumeaux 2c. sind in meinem neu eingerichteten Magazin stets fertig und in jeder beliebigen Auswahl zu haben.

Der Verkauf geschieht unter Garantie zu billigst festen Preisen.

7943

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrten Publikum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unterm Heutigen eine

Conditorei

von Schweizer, Englischen, Französischen und Deutschen Backwerken

eröffnet habe und bitte unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 7. August 1868.

Louis Dressing,

14596

Ellenbogengasse 13.

Elisabethenstrasse zur „Voreley“ ist 1 hölzernes Gartenhäuschen, 2 große Glaswände und verschiedene Thüren zu verkaufen. Nähere Auskunft wird ertheilt Wellritzstrasse 9. 14989

Bestbirnen zum Einmachen, sowie Kochäpfel und Kartoffeln im Kumpf sind billig zu haben im Der n'schen Garten, Marktstrasse 5. 15003

Heidenberg 7 sind gute Kartoffeln per Kumpf 7 kr. zu haben. 15011

Gebrochene und Peseäpfel zu 6 und 8 Kreuzer, sowie Haserspren sind fortwährend zu haben Rödersstrasse 19. 14993

Hochstätte 9 sind Äpfel per Kumpf 10 Kreuzer zu haben. 14973

62000 gut gebrannte Feldbacksteine zu verk. Näh. Schachtstrasse 10. 14885

Eine große Quantität schöner Mirabellen und Heineclanden sind von den Bäumen zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 505

Haser stets vorräthig Kirchgasse 4. 14808

Ein kleines Coseuse ist zu verkaufen Wellritzstrasse 4. 14957

Bestbirnen und Äpfel sind zu verkaufen Herrnmühlgasse 2. 14761

Frankfurter Pferdemarktloose à 1 Thaler

(Ziehung am 30. August)

sind zu haben bei

W. Speth, Langgasse 27.

Fortwährend eiskühles Selterwasser per Glas 2 fr.,
mit Fruchtsaft 5 "
empfiehlt " " Fr. Eisenmenger, 11 Langgasse 11.

Guter Sand

für Verputz und Mauerwerk wird täglich billig abgegeben an meinem Hause
Emserstraße 29d. Louis Hartmann. 15037

Eiserne Gartenmöbel

billigst bei F. Knauer, Neugasse 9. 11184

Steinerne Einmachständer von jeder Größe sind wieder zu haben bei
14352 Häfner Mollath, Michelsberg 19.

Newyork, 8. August. (Per transatlantischen Telegraph.) Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd „Union“, Capt. B. G. Wenke, welches am 25. Juli von Bremen und am 28. Juli von Southampton abgegangen war, ist heute 10 Uhr Morgens wohlbehalten hier angekommen. Carl Jäger.

Tages-Kalender.

Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag
Vormittags von 10—12 und Nachmittags
von 2—5 Uhr.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mitt-
wochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins
(Kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Freitag den 14. August.
Musik am Kochbrunnen
Morgens 6 Uhr.

Feier
der Grundsteinlegung der Königs-
Wilhelms-Heil-Anstalt
Mittags 12 Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Concert.
Abends 7 1/2 Uhr: Viertes Concert der
Administration.

Turnverein.
Abends 8 Uhr: Ringenturnen.
Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Rechnen und Französisch.
Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der höh.
Bürgerschule, Oranienstraße.
Katholischer Kirchenchor.
Abends 8 1/2 Uhr: Probe in der Schule
auf dem Markte.

Gesangverein „Liederkrantz“.
Abends 8 3/4 Uhr: Probe.
Gesangverein „Union“.
Abends 9 Uhr: Generalversammlung.

Frankfurt 12. August.

Geld = Course.

Pistolen	9 fl. 46	— 48	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 54	— 56	„
20 Fres.-Stücke	9 „ 30	— 31	„
Russ. Imperiales	9 „ 47	— 49	„
Preuß. Fried. d'or.	9 „ 58 1/2	— 59 1/2	„
Dulaten	5 „ 37	— 39	„
Engl. Sovereigns	11 „ 54	— 58	„
Preuß. Cassenscheine	1 „ 44 7/8	— 45 1/8	„
Dollars in Gold	2 „ 27	— 28	„

Wechsel = Course.

Amsterdam 100 „ 1/4 b.
Berlin 105 B.
Cöln 105 B.
Hamburg 88 G.
Leipzig 105 B.
London 119 5/8 1/2 b. u. G.
Paris 95 1/8 B. 94 7/8 G.
Wien 104 3/4 5/8 b. u. G.
Disconto 3 1/2 % G. (Mit 2 Beilagen).

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(I. Beilage zu No. 190)

14. August 1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 15. Juli 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Scholz, R. Schmitt und Meckel.

1548—1576. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1591. Zu dem Gesuche des Adam Dießer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung russischer Kamine in seinem in der Schwalbacherstraße Nr. 37 belegenen Wohnhause, soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspektion vorgeschlagenen Bedingungen gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1592. Zu dem Gesuche des Schlossermeisters Heinrich Fausel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Backsteinfabrikation auf seinem Banterrain vor der Adelheidstraße soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben unter dem Vorbehalte, daß Gesuchsteller nur für seinen Bedarf Backsteine fabricirt, von hier aus nichts einzuwenden sei.

1593. Zu dem Gesuche des Zimmermeisters Jonas Weil von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung einer Abtrittsgrube in seiner in der Adolphstraße Nr. 5 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspektion vorgeschlagenen Bedingungen gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1595. Zu dem Gesuche des Rentners Georg Walther von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erweiterung des Hinterbaues in seiner in der Taunusstraße Nr. 37 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1596. Zu dem Gesuche des Vorstandes der zweiten Düngerausfuhrsgesellschaft um Ertheilung der Erlaubniß zur Aufstellung eines Wagenschuppens in der hinteren Bleichstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß die Zufahrt nach dem Gebäude nur von dem bei der Konsolidation neu angelegten Wege aus statifinden dürfe, von hier aus gegen die Genehmigung dieses Gesuches nichts einzuwenden sei.

1597. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die bei Anlage eines Röhrenkanals in der Schachtstraße vorkommende Hüttenarbeit und Cementlieferung geschritten und beschlossen: die Cementlieferung dem Kaufmann Joseph Berberich von hier auf seine Offerte zu übertragen, die Hüttenarbeit aber nicht zu genehmigen, vielmehr den Herrn Stadtbaumeister zu beauftragen, dieselbe zu dem früheren Altkordspreise aus der Hand zu vergeben.

1598. Auf das Gesuch der Hausbesitzer am Hainerwege, E. Bender und Genossen, die Beleuchtung des Hainerwegs betreffend, wird beschlossen, den

Herrn Stadtbaumeister Fach zu beauftragen, an geeigneter Stelle am Hainerwege eine dritte Gaslaterne aufstellen zu lassen.

1599. Auf Vorlage des unterm 6. d. Mts. mit der ledigen und großjährigen Luise Boß von Dotzheim abgeschlossenen Vertrags, die käufliche Erwerbung einer derselben zustehenden 66 Ruthen 16 Schuhe haltenden, im Klosterbruch belegenen Wiese für die Stadtgemeinde betreffend, wird beschlossen: diesen Vertrag zu genehmigen.

1600. Die Eingabe des Mechanikers E. J. Stumpf von hier, die Ausführung der neuen Wasserleitung betreffend, soll zu den Akten des Herrn Stadtbaumeisters Fach gegeben werden.

1602. Auf Vorlage des unterm 15. d. M. mit den Fabrikanten Bang und Kompagnie in Karlsruhe abgeschlossenen Vertrages über die Lieferung und Verlegung von Cementröhren für die Zuleitung des Wassers von der Fasanerie nach dem Reservoir, wird beschlossen: diesen Vertrag zu genehmigen.

1603. Auf Vorlage des Etats über die Anschaffung von Deckmaterial für Unterhaltung der chaussirten Straßen und Wege im hiesigen Stadtberinge wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 2063 Thlr. 10 Sgr. zur Ausführung und öffentlichen Vergebung der Arbeiten zu genehmigen.

1604. Auf Vorlage des Etats über die Herrichtung der Rathhauslokalitäten in dem vormals Dern'schen Besizthume wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 1877 Thlr. 22 Sgr. zur Ausführung zu genehmigen und den Herrn Stadtbaumeister zu beauftragen, die Arbeiten, soweit sich solche dazu eignen, zur öffentlichen Vergebung auszuschreiben.

1606. Auf Vortrag des Herrn Stadtbaumeisters Fach, den Ueberzug eines Stadtdieners in das Dern'sche Haus Behufs Beaufsichtigung des Gebäudes betreffend, wird beschlossen: den Stadtdiener Maas einstweilen in die für ihn bestimmte Dienstwohnung einziehen zu lassen und einen Vertrag hierüber später abzuschließen.

1607. Auf Schreiben des Kommandanten der Feuerwehr, Herrn Vorstehers Zollmann, vom 17. v. Mts., die Bildung einer freiwilligen Feuerwehr, insbesondere die Bestätigung der Rettungs-Kompagnie als freiwillige Abtheilung betreffend, wird beschlossen: diesen Gegenstand der Feuerlösch-Kommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1609. Das Rescript Königl. Verwaltungsamts vom 10. d. Mts. auf Rescript Königl. Regierung vom 5. d. Mts., das Freizügigkeitsgesetz vom 1. November 1867 betreffend, worin unter Bezugnahme auf die Verfügung Königl. Verwaltungsamts vom 26. v. Monats in Folge des erwähnten Erlasses Königl. Regierung auf diesseitige Anfrage vom 22. v. Mts. zur Bedeutung des Gemeinderaths weiter mitgetheilt wird, daß nach §. 2. des Bundesgesetzes über die Freizügigkeit vom 1. November 1867 jeder Bundesangehörige, wenn er in Gemäßheit des §. 1. desselben an einem Orte des Norddeutschen Bundes sich aufzuhalten oder niederzulassen beabsichtige, auf Verlangen den Nachweis seiner Bundes-Angehörigkeit und sofern er unselbstständig sei, den Nachweis der Genehmigung desjenigen, unter dessen Gewalt er ehe, zu erbringen habe, woraus folge, daß die seitherigen Vorschriften, wonach in solchen Fällen eine ausdrückliche Erlaubniß zum temporären Aufenthalt erwirkt werden mußte, als aufgehoben zu betrachten und fernerhin nicht mehr in Anwendung zu bringen seien, daß dagegen sowohl aus polizeilichen Rücksichten als in Absicht auf die Besteuerung eine Anmeldung der Neuanziehenden erfolgen müsse, welche zugleich dem Gemeinderath, resp. der Polizeibehörde Gelegenheit gebe, sofern sie es für erforderlich erachten, die Beschaffung des in §. 2 l. c. bezeichneten Nachweises zu verlangen, sowie die nach §. 3 und 4 etwa noch erforderlichen Nachforschungen eintreten zu lassen, und daß über die

Regelung des Melkwesens dormalen Verhandlungen im Gange seien, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1612. Auf Schreiben des Herrn Rectors Dr. Friede dahier vom 3. d. Mts., die Wahl eines Reallehrers an der höheren Töchterschule betreffend, und nach Kenntnißnahme der eingelaufenen Bewerbungen um diese Stelle wird beschlossen: dem Antrage des Herrn Rectors Dr. Friede entsprechend, den Herrn Reallehrer Dr. Adam Heid von Gimbsheim, Großherzoglich Hessischen Kreises Worms, der Königlichen Regierung zur provisorischen Anstellung vorzuschlagen.

1613. Auf Schreiben des Herrn Rectors Polack von hier vom 3. d. M., die Anstellung von Hilfslehrern an der höheren Bürgerschule und Vorbereitungsschule betreffend, wird in Uebereinstimmung mit dem Antrage des Herrn Rectors Polack und des Schulvorstandes der höheren Bürgerschule beschlossen: die Genehmigung zur Anstellung eines akademisch gebildeten Lehrers an der höheren Bürgerschule und zweier Elementarlehrer an der Vorbereitungsschule zu ertheilen und soll Herr Rector Polack ersucht werden, diese Stellen zur Besetzung öffentlich auszuscheiden.

1614. Auf Reproduktion der der Schulkommission zur näheren Prüfung und Berichterstattung hingewiesenen vorläufigen Resolution Königlicher Regierung auf die Eingabe des Gemeinderathes, die Beoldungsverhältnisse der Lehrer etc. betreffend, wird beschlossen: die Schulkommission, welche durch längere Abwesenheit des Herrn Dr. Schirm zur Berathung noch nicht zusammen treten konnte, um nunmehrige baldige Berichterstattung in dieser Angelegenheit zu erfuchen.

1617. Zu dem Gesuche des Kaufmanns J. C. Reiper dahier um Ertheilung der Konzession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Wilschelsberg Nr. 6 soll berichtet werden, daß gegen dessen Genehmigung von hier aus nichts einzuwenden sei.

1618. Auf Rescript Königlicher Polizei-Direktion vom 11. d. M., die Kompletirung der Schutzmannschaft, insbesondere die Pensionirung des Polizeisergeanten Ackermann von hier betreffend, wird beschlossen: die Pensionirung des Polizeisergeanten Ackermann einzuleiten, demselben seinen vollen Gehalt als Pension zu verwilligen und einen gleichen Gehalt mit 500 fl. vom 1. August d. J. ab, der Königlichen Regierung zur Anstellung eines weiteren Schutzmannes zur Verfügung zu stellen.

1621. Das Gesuch der hier wohnenden Louise Kröber von Idstein um Befreiung von der Kommunalsteuer wird abgelehnt.

1622. Desgleichen das Gesuch der Wilhelm Seyberth Wwe. von Esch, Amts Idstein, dormalen dahier, gleichen Betreffs.

1623. Das Gesuch des Feilenhauers Joseph Heinrich Jakob Kießling von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

1624. Desgleichen das Gesuch des Tüncfers Ludwig Philipp Heinrich Adolph Born von hier, gleichen Betreffs.

1626. Das Gesuch des Dieners Johann Wagner von Langenhain, Amts Hochheim, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Karoline Herminghausen von hier wird genehmigt.

1627. Zu dem Gesuche der Dabette Wolf von Geinsheim, Kreises Großgerau im Großherzogthum Hessen, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, soll Abweisung beantragt werden.

Zu den Gesuchen gleichen Betreffs von Seiten:

1628. Der Frau Josephine Genz von Geilhofen im Großherzogthum Baden,

1629. des Dieners Heinrich Müller von Eschollbrücken, Großherzoglich Hessischen Kreiskamts Darmstadt,
 1630. des Messerschmieds Chr. F. Hager von Niedernhall im Königreich Württemberg, und
 1631. des Schreinergehilfen Anton Kottil von Haida in Böhmen
 soll Willfahrgung beantragt werden.
 Wiesbaden, den 4. August 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.
 Coulin.

Die Obstversteigerung

von meinem Grundstück im „Ägelberg“ genehmige ich, diejenige von meinem Grundstück „Ueberried“ dagegen nicht.
 15053 Christian Martin, Schulgasse 5.

Die Obstversteigerung im Ägelberg ist genehmigt.
 15063 F. C. Müller.

Faulbrunnen.

Wir erlauben uns die ergebene Mittheilung, daß von jetzt ab Morgens Nachmittags und Abends eine Brunnenbedienung mit Trinkgefäßen, zur unentgeltlichen Verabreichung des Quellwassers am Faulbrunnen stationirt sein wird und empfehlen diese Einrichtung den Gurgästen und Bewohnern Wiesbadens zur gefälligen Benutzung.

Wiesbaden, im August 1868. Das Bureau des Cur-Vereins. 443

Prima Schweizerkäse (ächt Emmenthaler),

besonders saftige Schmelzbutter zc. empfehle wie meine übrigen Specereizwaaren zu den billigsten Preisen. A. Schirmer, Markt 10. 15046

Franfurter Lagerbier per Flasche 7 fr.

Wiener Märzenbier " " 10 "

Erlanger Lagerbier " " 10 "

empfehl J. Adrian, Marktstraße 36 vis-à-vis der Hirschapotheke. 15042

Fahnen in allen Größen bei Carl Bender, Tapezirer, Nerostraße 32. 15044

Hochstätte 22 sind billig zu verkaufen: Obstleitern, ein starker Handkarrn (passend für Küfer, oder Gepäck zu fahren), Borde, Latten, Schalterbänne, ein einthüriger Kleiderschrank. 15069

Zwei sehr schöne junge **Damenhündchen**, Wännchen, englische Race, sind zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl. 15056

Römerberg 6 sind gepflückte **Frühäpfel** per Kumpf 10 fr. und **Reiseäpfel** per Kumpf 6 fr. zu haben. 15057

Neugasse 12 sind gute **Birnen, Äpfel und Kartoffeln** zu haben. 15054

Schwalbacherstraße 29 sind **Reiseäpfel und Pflaumen** zu haben. 15054

Äpfel per Kumpf 6 fr. Mauergasse 11, 2. Stock. 15062

Ein noch fast neuer **Doppel-Rochfen** ist billig zu verkaufen Ludwigstraße 12 eine Treppe hoch. 15047

Zum **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen zc. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung
 12656 L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Kursaal zu Wiesbaden.

Heute Freitag den 14. August Abends 7½ Uhr,
im grossen Saale

4^{tes} Konzert der Administration.

Mitwirkende:

Fräulein **Désirée Artôt** aus Paris (Sopran); Herr **Naudin** aus Paris (Tenor); Herr **Hubert Léonard** aus Paris (Violine); die Herren **Willi** und **Louis Thern** aus Pesth (Piano), und das hiesige königliche Theater-Orchester unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **W. Jahn**.
Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 3 fl. 30 kr. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl. 45 kr.
Gallerie 1 fl.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Konzert-Abende an der Kasse.

Cur-Verein.

Den verehrlichen Vorstandsmitgliedern diene zur Nachricht, daß der Beginn der Feier zur Grundsteinlegung der Wilhelms-Heilanstalt am 14. d. Mts. von 9½ Uhr auf 11½ Uhr Morgens verlegt worden ist. Die Vorstandsmitglieder versammeln sich deshalb um 11 Uhr in der Restauration Eugénie. Auch die eingeladenen Herren Aerzte bitten wir, von dieser Mittheilung gefälligst Kenntniß nehmen zu wollen.

443

Bureau des Cur-Vereins.

Cäcilien-Verein.

431

Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule.

Gesangverein „Union“.

Heute Abend 9 Uhr: Generalversammlung.

507

Bayrischer Hof.

Heute Freitag:

CONCERT

der Virtuosen Geschwister Deininger aus München.
Anfang ½8 Uhr Abends.

15078

Ernstl. Soda,

bei Abnahme von 10 Pfund per Pfund 3 fr. (ohne Emballage) empfiehlt
J. Adrian, Marktstraße 36.

Zwei Porzellanöfen, Neuwieder Fabrikat, (Holzfeuerung) sind billig zu verkaufen Langgasse 27.

Liebig's Fleisch-Extract,

Liebig's Extract of Meat Company, Limited, London

Haupt-Niederlage bei **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

Niederlagen bei **A. Gratz**, Langgasse 39; **Gottfr. Glaser**, Metzgergasse 5;
Dr. Hoffmann, Hirschapotheke, Marktstraße 27; **Dr. Lade's** Hofapotheke, Lang-
gasse 15; **Amtsapotheke** Schellenberg, Langgasse; **H. Sulzer**, Burgstraße;
A. Vietor, Dogheimerstraße 14; **W. Vietor**, Marktstraße 38. 13689

Eine schöne Auswahl in **Sommerhandschuhen**
für Herrn, Damen und Kinder, sowie **Herrn- und**
Damenschlipse zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Fried. Riehl, Posamentier,

14787

Langgasse Nr. 29.

Großes Gardinen-Lager

zu äußerst billigen Preisen bei

10790

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Ueberzogene Crinolinen

nach dem neuesten Schnitt, für Damen von 1 fl. 20 fr.
an in weiß, und 1 fl. 26 fr. an gestreifte, für junge
Mädchen von 1 fl. 6 fr. an, **Crinolinen** ohne Ueber-
züge, in allen Größen, von 24 fr. an,

genähte Corsetten

schon von 52 fr. an nach den neuesten Mustern und in
reichster Auswahl bis zu den feinsten, empfiehlt zu äußerst
billigen Preisen

501

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Crinolinen und Corsetten

in großer Auswahl empfiehlt billigt

12730

Josef Roth, vorm. Rauch, Ecke der Marktstraße u. Neugasse.

Ausstellklämme, das Neueste mit Goldschild, sowie auch ganz schwarze
Reißklämme, Gold- und Hornknopf-Spangen für Damen und Kinder, sowie
alle Sorten Frisir- und Staubklämme, Bänderklämmchen, Bodenwickel, Seife,
Haaröl, Pomade, Eau de Cologne billigt bei **F. Lehmann**,

226

Goldgasse, Ecke des Grabens.

Herrn-, Damen- und Kindertragen habe wieder in großer Auswahl erhalten und kann dieselben zu außerordentlich billigen Preisen, als: Herrentragen schon von 10 fr. an, Herrenmanschetten zu 24 fr., Damengarnituren zu 18, 24, 28, 36, 42, 48, 54 fr. und 1 fl., bis zu den feinsten zu 4 fl. abgeben.

Gleichzeitig empfehle ich wegen vorgerückter Saison **Spitzen-Châles u. Rotondes** zu herabgesetzten Preisen.

14276

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Herrenhemden

in allen Größen u. Qualitäten und solidester Waare empfiehlt zu sehr billigen Preisen

10791

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Mein Lager in fertigen **Arbeitshosen, Drillhosen, blaugestreiften Kitteln und Hemden** zu den billigsten Preisen empfiehlt

13062

J. Astheimer,

Kirchgasse 32.

Zur Beachtung!

Bestellungen auf ausgezeichnete **Dindweiler Grieskohlen**, welche wegen ihrer Billigkeit (6 Walter kosten nur 7 fl., im Waggon billiger) und ihres vortrefflichen Brennstoffes Jedermann, besonders auch zur Heizung von Maschinen, empfohlen werden können, werden entgegen genommen und schnell und prompt besorgt durch

Fr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10.

NB. Proben werden gratis verabreicht.

Ich empfehle mich in allen vorkommenden **Fayencearbeiten**, im Umsetzen von **Porzellanöfen** und im Repariren; auch werden Bestellungen für neue Öfen freundschaftlich entgegengenommen.

F. Riefstahl, Fayencearbeiter, Röderallee 24. 14355

Strickbaumwolle.

Durch sehr vortheilhaften Einkauf bin ich in den Stand gesetzt, diese sehr billig abzugeben und empfehle alle Sorten gebleichte und ungebleichte **Estremadura**, weiße **Super-Strutt**, englische **Vigonia-** und **Merino-Wolle**, gereifte **Baumwolle** in allen Farben, hochrothe, rosa, blaue und braune, sowie alle **Häkel- und Nähgarne.**

226

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Sargmagazin Saalgasse 30.

1030

Geschlumpfte **Schaaßwolle** bei **Sebastian, Langgasse 16.**

13598

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Stückkohle

in stets frischer Qualität, empfiehlt
14551

G. D. Linnenkohl,
Ecke der Ellenbogengasse 15 — Nerostraße 48.

Ruhrkohlen vorzüglichster Qualität

vom Schiff zu beziehen. Preise billigt.

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Bestellungen nehmen auch an die Herren G. Bach, Nerostraße 38, Fr. Feiz
Geisbergstraße 2, Carl Jäger, Langgasse 16. 12676

Ruhrer Ofen-, Biegel- u. Schmiedekohlen

direkt vom Schiff zu beziehen an der Döfenbach.

13068

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität, frisch aus den Gruben und sehr stückreich, lasse ich
gegenwärtig in Viebrich ausladen.

Emil Willms, Wellritzstraße 20. 14003

Prima weiße Kernseife, Prima-Nischenkernseife, Prima-Garzernseife,
Secunda-Kernseife, weiße geruchlose Schmierseife, braune Schmierseife,
Soda, Stärke, Prima-Stearin und Talglichter, sowie Parfümerien
in großer Auswahl empfiehlt billigt

Friedrich Schlencher, vormalig E. Wolf,
13653 Michelsberg.

Wannenbäder

liefert mit Pferd billigt

W. Hahn, Saalgasse 22. 12239

Ein gespielter Wiener Flügel, gut erhalten, ist zu verkaufen. Anzusehen
täglich von 12—2 Uhr in meiner Wohnung, Taunusstraße 18, Parterre.

Wilh. Jahn, Capellmeister. 14884

Ein sehr guter Mozart-Flügel nebst einer kleinen Zither sind billig zu
verkaufen Rheinstraße 26. 13176

Eine Parthie rein leinene Taschentücher unter dem Einkaufspreise bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 525

Klavier-Unterricht

wird von einer Dame gründlich erteilt. Näh. Exped.

12290

Englische Sprach- und Conversationsstunden erteilt

Georg Linck, Helenestraße 10. 10147

Frisch bereiteten Himbeerjast in jedem beliebigen Quantum empfiehlt

A. Cratz, Langgasse 39. 13305

Getragene Herrn- u. Damenkleider kauft Gerhard, Neugasse 2.

531

Beeideter Leibhausmakler W. Hack wohnt Häfnergasse 11.

531

Stiftstraße 10 a im Hinterhaus sind gute Sandkartoffeln per Kumpf 7 fr.
zu haben, im Maister billiger. 14971

Eine zweischlafige Bettstelle mit Strohsack, Seegrasmatrage, Keil 2c., sowie
eine kleine Kinderbettstelle sind zu verkaufen. Näh. Exped. 14617

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 190)

14. August 1868

Paulinen-Stift.

Die in den letzten Zeiten sich so sehr häufenden Gesuche um Hilfe zur Krankenpflege durch die im Paulinen-Stift beschäftigten Diakonissinnen giebt den Unterzeichneten den Muth, auch dieses Jahr wieder mit der Bitte aufzutreten, die von denselben unternommene Verloosung zum Besten des genannten Hauses freundlichst unterstützen zu wollen. Seit dem letzten Jahre hat sich die Thätigkeit auch noch in der Art erweitert, daß im Hause selbst kranke Kinder und Erwachsene, soweit der Raum reicht, gepflegt werden; es ist hierdurch einem lange gefühlten Bedürfniß Rechnung getragen; auf der anderen Seite aber auch sind die Ausgaben bedeutend gestiegen; so daß, wenn wir nur einigermaßen den Anforderungen genügen wollen, die seitherigen Einnahmen noch durch besondere müssen vermehrt werden. Wir hoffen daher sicher, daß unsere dringende Bitte um Unterstützung unseres Unternehmens keine vergebliche sein wird.

Gegenstände zur Verloosung werden mit dem größten Dank angenommen, auch sind bei jeder der Unterzeichneten Loose, das Stück à 12 kr., zu haben.

Wiesbaden, im Juli 1868.

Mathilde Käsebier. Utta von Bierbraner. Auguste von Winkingerode. M. von Harder geb. von Hagen. Leonore von Mons. K. Fliedner. Emma Wilhelmi. Auguste Eibach. Auguste von Massenbach.

175

Danksagung.

Den Bewohnern Wiesbadens, welche unsern Kirchenbau mit so großer Bereitwilligkeit und so seltener Freigebigkeit unterstützt haben, drücken wir hiermit unsern wärmsten Dank aus.

Braubach, den 11. August 1868.

Der katholische Kirchenvorstand. 15089

Weisse Chiffons & Shirtings

empfehle ich bei Abnahme von $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Stücken die Elle à 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 20 bis 30 kr. in äußerst schöner preiswürdiger Waare. 15074

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Wilhelmstraße 18 im Hinterhaus (Eingang von der Herrnmühlgasse dem Hause No. 3 gegenüber) sind sehr gute Birnen zu haben. 15073

Nerostraße 42 sind Frühbirnen der Rumpf zu 10 kr. zu haben. 15079

Nerostraße 11 sind gute Roßbirnen der Rpf. zu 12 kr. zu haben. 15071

Einmachgläser & Flaschen

in gelb und grün von 1 bis 5 Schoppen

à 3, 6, 7 und 8 kr. per Stück.

Geléegläser von $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Schoppen,

sowie weiße Einmachgläser von 1 bis 6 Schoppen empfehle um rasch damit zu räumen äußerst billig

13347

Achtungsvoll

Schmidt-Fassbinder, H. Burgstraße 1.

Mainzer Commißbrod 17 kr.

14942

G. D. Linnenkohl.

Ein sehr gut gebautes Landhaus mit Garten und herrlicher Aussicht, in gesündester Lage ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Schriftliche Anfragen unter W. Z. besorgt die Expedition d. Bl.

10049

Es wird für eine junge, sehr befähigte Engländerin aus guter Familie eine Stelle als Lehrerin in einer guten Schule oder Familie in Wiesbaden, Heidelberg oder deren Umgegend gesucht. Gehalt klein. Die besten Referenzen werden gegeben. Das Nähere zu erfahren bei B. T. 178 Wiesbadenerstraße in Biebrich am Rhein.

14877

Zugelaufen ein braun gefleckter Jagdhund. Abzuholen bei Herrn Gaul im Schwanen zu Erbenheim gegen Erstattung der Einrückungsgebühren und des Futtergeldes.

15049

Ein Portemonnaie wurde gefunden. Abzuholen Dramenstraße 2.

15058

Verloren

eine Vorquette in einer goldenen Einfassung mit einer goldenen Kette. Abzugeben gegen gute Belohnung große Burgstraße 10.

14909

Verloren wurde eine Bräse mit weißem Steine. Abzugeben gegen den vollen Werth des Goldes. Näheres in der Exped. d. Bl.

15061

Ein blaues, goldnes, emaillirtes Armband wurde aus der Wilhelmstraße nach dem Neroberg, zurück durch's Wiesenthal nach dem Kurgarten verloren. Man beliebe dasselbe gegen Belohnung im Badhause zum Engel Nr. 65 abzugeben.

15094

Eine im Weißzeugnähen gelübte Arbeiterin findet dauernde Beschäftigung Moritzstraße 6 im Hinterhaus.

14982

Ein Mädchen sucht im Waschen und Putzen Beschäftigung. Näheres Hochstraße 11 im Hinterhause bei Herrn Walter.

15070

Es wird eine bejahrte Person zur Pflege eines Kindes gesucht. Wo, sagt die Expedition.

15083

Ein reinliches Mädchen sucht eine Monatstelle auf gleich. Näheres Steingasse 10, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch.

15100

Metzgergasse 25 wird ein Nähmädchen gesucht.

15111



Gesucht

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches längere Jahre in einem Kurz- und Modewaarengeschäfte thätig war und der französischen Sprache mächtig ist, sucht eine ähnliche Stelle. Auch wäre dasselbe geneigt, in einer kleinen Familie zur Stütze der Hausfrau oder bei einer einzelnen Dame, eine Stelle anzunehmen. Näh. Langgasse 33 im Laden.

15040

Für Herrschaften!

Mehrere sehr brave, tüchtige und schöne Mädchen, welche etwas Sprachkenntnisse besitzen, im Kleider- und Putzmachen, sowie im Frisiren geübt sind, suchen Stellen als Kammerjungfern oder Bonnen. Auch sind fragliche Mädchen geneigt, mit in's Ausland zu gehen. Auskunft ertheilt A. Steinberger, Agent in Mainz, Rotheopfgasse Nr. 2 neu. 15048

Eine perfecte Köchin sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen im Paulinenstift. 15041

Ein anständiges Mädchen, welches etwas schneiden, bügeln und nähen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Näh. Exp. 15055

Eine gebildete Norddeutsche, die zwei Jahre mit einer leidenden Dame auf Reisen war, sucht ein ähnliches Engagement; dieselbe würde auch in allen vorkommenden Arbeiten behülflich sein und steht mehr auf gute Behandlung als großes Salair. Näheres zu erfragen bei P. P. Schupp, Mühl-gasse 11. 15050

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht auf den 1. September eine Stelle. Näh. Nerostraße 33. 15051

Ein reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei Fremden. Näheres zu erfragen Goldgasse 6, eine Stiege hoch. 15076

Une demoiselle bien agée qui parle bien français et anglais cherche une place comme bonne. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 15072

Ein gutes, braves Mädchen wird zu einem Kinde gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 8. 15099

Ein gesetztes Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf gleich gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 8. 15099

Ein gesittetes, braves Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Exped. 14984

Ein tüchtiges, fleißiges Dienstmädchen wird bei gutem Lohn gesucht. Näh. Expedition. 14955

Adolphstraße 1 wird ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 14950

Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Nerostraße 2. 15036

Ein Mädchen wird gesucht Saalgasse 16. 14978

Ein zuverlässiges Zimmermädchen wird gesucht Wilhelmstraße 2, 2. Stock. 14818

Näh. Morgens von 9 bis 12 Uhr. Ein zuverlässiges Mädchen, das in Küchen- und Hausarbeit erfahren ist, sucht eine Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6 im Hinterh. 15092

Ein braves Mädchen wird sogleich gesucht Oberwebergasse 54. 15091

Ein junger, gebildeter Mann, welcher eine schöne Hand schreibt, sucht sich in schriftlichen Arbeiten zu beschäftigen. Gefällige Offerten bittet man in der Expedition niederzulegen. 14090

Ein kräftiger Bursche von 16—18 Jahren gesucht Metzgergasse 16. 14912

Ein tüchtiger Zapfjunge wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 14832

In eine hiesige Weinhandlung wird ein junger, solider Kellnerbursche gesucht. Näheres in der Exped. 15033

Moritzstraße 7 kann ein Schweizer sofort eintreten. 14977

Ein Drechslerlehrling wird gesucht. Näh. Exped. 13901

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näh. Adelhaidsstraße 5. 13825

Ein Hausbursche vom Lande, der treu und fleißig ist, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 15104

- 14—15,000 fl. und 2000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Versicherung auf Güter in's Amt Wiesbaden oder auch benachbarte Aemter auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl. 15065
- 970 fl. werden auf doppelt gerichtliche Sicherheit (Haus und Güter) zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 15108

Logis-Gesuche.

Eine kleine unmöblirte Wohnung, Parterre oder 1. Stock, wird in der Nähe des Kochbrunnens gesucht. Näh. Heinenstraße 6, eine Stiege hoch. 14921

Ein unverheiratheter Lehrer sucht gegen Ende September eine möblirte Wohnung, bestehend aus einem größeren Zimmer oder auch Zimmer und Cabinet. Bald mögliche Offerten nebst Angabe des Preises nimmt die Exped. unter der Chiffre B. C. entgegen. 15108

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Adelhaidsstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, worunter 1 Salon mit Balkon nebst allen erforderlichen Räumen auf 1. October zu vermieten. Auch ist im Zwergbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst erforderlichen Räumen, auf 1. October zu vermieten. 14449
- Adelhaidsstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten; dieselbe kann täglich zwischen 2 und 4 Uhr eingesehen werden. 14100
- Adolphstraße 12 ist die von Herrn Obrist Dümler (Bel-Etage) innegehabte Wohnung von 7 entsprechenden Zimmern mit Zubehör wegzugshalber auf gleich oder October zu vermieten. 15035
- Bleichstraße 8 ist eine Wohnung mit großem Garten sogleich zu vermieten. Näheres bei Frau Bücher, Ellenbogengasse 5. 14583
- Dambachthal 6 ist ein großes unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 14868
- Dohheimerstraße 9 ist eine Mansarde mit Bett zu vermieten. 15104
- Dohheimerstraße 14 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 14010
- Dohheimerstraße 16 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. beim Eigenthümer im Hinterh. 12230
- Dohheimerstraße 37a ist ein Dachlogis mit Keller, Waschlüche und Bleichplatz auf den 1. October zu vermieten. 15045
- Elisabethenstraße 7b Parterre sind 1 oder 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten. 15010
- Faulbrunnenstraße 8 eine Stiege hoch ist ein großes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 14900
- Faulbrunnenstraße 9, 2 Stiegen hoch, möblirte Zimmer zu vermieten. Einzusehen Morgens vor 8, Mittags von 1—3 Uhr. 12243
- Friedrichstraße ist ein möblirtes Zimmer an eine anständige Dame zu vermieten. Näheres Expedition. 14845
- Friedrichstraße 30 Logis auch Werkstätte auf 1. October zu verm. 12761
- Friedrichstraße 35 im neuen Hinterbau 2 schöne Logis zu verm. 14070
- Gartenfeld 1 ist der 3. Stock auf 1. October zu verm. 12139
- Goldgasse 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14702

- Goldgasse 8 Hinterhaus sind 2 Zimmer mit Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall zu vermieten. 14358
- Goldgasse 18 nahe der Post ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn gleich zu vermieten. 14875
- Grünweg 1 (Landhaus) ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 10529
- Häfnergasse 9 2. St. hoch sind zwei schön möbl. Zimmer zu verm. 15113
- Heidenberg 40 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14609
- Helenenstraße 14 im Hinterhaus ist ein möbl. Zimmer zu verm. 14626
- Hochstätte 28 ist ein möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. 13779
- Hochstätte 28 ist ein Logis mit Pferdebestall auf gleich zu verm. 13567
- Hochstraße 2 ist ein freundlich möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 11354
- Kirchgasse 11 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 13656
- Kirchgasse 13 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet auf den 1. August zu vermieten. 13115
- Kirchgasse 25, 3. Stock, sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer mit Koft zu vermieten. 15084
- Kirchgasse 25, 3. Stock, ist eine möblirte Dachkammer zu verm. 15084
- Kirchgasse 25 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 14805
- Kirchgasse 29 ist ein freundliches Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. 14795
- Kirchgasse 29 ist ein einfach möblirtes Zimmerchen zu vermieten. 14890
- Kirchgasse 31 ist ein möblirtes Schlafzimmer (Parterre) auf gleich zu vermieten. 14630
- Ecke der Kirch- und Schulgasse 29, Eingang von der Schulgasse, sind Bel-Etage 3—4 elegant möbl. Zimmer zu verm. und gleich zu beziehen. 10592
- Langgasse 3 ist ein kleines Logis an ruhige, stille Leute auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 12215
- Langgasse 8d ist ein möblirtes Frontspitz-Zimmer nebst Alkoven zu vermieten. Das Nähere bei Maier Liebmann, Langgasse 8d. 11547
- Langgasse 8e sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. 10754
- Langgasse 17 sind einige möblirte Zimmer zu vermieten. 15068
- Louisenplatz 1 ist die Bel-Etage, 8 Zimmer u., auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 2 Treppen hoch. 12111
- Louisenstraße 7 ist auf den 5. September eine möblirte Familienwohnung zu vermieten. 14593
- Louisenstraße 32 ist ein Laden mit 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 14288
- Ludwigstraße 5 ist der 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 12507
- Mainzerstraße 3 ist ein Salon mit Balkon und 1—2 Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 14580
- Mainzerstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten, und kann am 1. October oder auf Wunsch auch früher bezogen werden. 13069
- Marktplatz 8 im Seltenbau 2 St. hoch ist ein möbl. Zimmer zu verm. 13543
- Manergasse 1, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14841
- Mauritiusplatz 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 13528
- Metzgergasse 35 ist ein kleines Cabinet (Parterre) billig zu verm. 15059
- Moritzstraße 6 ist ein Logis im 3. Stock von vier großen Stuben nebst den dazu gehörenden Räumen auf 1. October zu vermieten. 15802
- Nerostraße 9 ist eine Mansarde mit oder ohne Möbel zu vermieten. 14891

Mühlgasse 7.

- Vom 1. October an ist der obere Stock meines Hauses, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Mansarde, Mitgebrauch der Waschlüche, Keller, anderweitig zu vermieten. **Adolph Bär, Mühlgasse 7.** 14045
- Nerostraße 24 sind zwei Logis zu vermieten. 14559
- Nerostraße 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13176
- Nerostraße 29 ist ein Mansardstübchen zu vermieten. 15116
- Neugasse 5 Hinterbau ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, und Küche, auf October zu vermieten. Miethpreis 140 fl. 14941
- Nicolasstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Parterre. 14612
- Oranienstraße 18 Parterre ist ein gut möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 14359
- Rheinstraße 13 sind Parterre zwei elegant möbl. Zimmer zu verm. 15093
- Rheinstraße 16 vom 1. October eine möbl. Parterre-Wohnung zu verm., mit oder ohne Stallung. 15052
- Rheinstraße 21 ist die Bel-Etage von 10 Zimmern mit allem Zubehör, wozu auch Pferdestall, Kutscherstube, Wagenremise und Heuboden gegeben werden kann, auf 1. October zu verm. Näh. Louisenpl. 1, 3. St. 13196
- Rheinstraße 23 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 15043
- Rheinstraße 28 3 Stiegen hoch ist ein möbl. Zimmer zu verm. 14840
- Rheinstraße 28 im 2. Stock sind zwei schön möbl. Zimmer zu verm. 14754
- Rheinstraße 36 Parterre bei **C. S. Schmittus** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13140
- Rheinstraße 40 ist der 2. Stock auf gleich oder 1. October zu verm. 14165
- Röderallee 14 Parterre ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung nebst Zubehör versetzungshalber sogleich zu vermieten. 14903
- Röderallee 28 Bel-Etage sind auf 1. September 2 bis 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 14523
- Röderallee 28 ist ein Logis von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 12 bis 2 u. 4 bis 7 Uhr. 13011
- Röderstraße 41 vis-à-vis dem deutschen Haus ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, 2 Dachkammern u. (Bel-Etage) auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei Heinrich Wald. 13263
- Römerberg 38 ist ein Dachlogis auf den 1. October zu vermieten. 15067
- Saalgasse 3 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14680
- Saalgasse 3 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 14322
- Schillerplatz 3, 2. Stock, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 10007
- Schwalbacherstraße 14, Parterre, ist eine Wohnung, vorn heraus, bestehend aus 2 Zimmern mit Küche, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause selbst. 14986
- Schwalbacherstraße 23 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 15102
- Schwalbacherstraße 43a ist der mittlere Stock mit Zubehör zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 43. 13436
- Fortgesetzte Schwalbacherstraße 47 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. October zu vermieten. 14080
- Schwalbacherstraße 51 ist 1 auch 2 möbl. Zimmer zu verm. 14447
- Schwalbacherstraße 53 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 15086

Sonnenbergerstraße 20 ist eine elegant möblirte Wohnung zu vermieten. 14552

Spiegelgasse 6 ist eine freundliche Mansardwohnung zu verm. 13913

Spiegelgasse 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15106

Stiftstraße 3 ist eine Parterre-Wohnung gleich oder am 1. October mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 13563

Stiftstraße 8. 1. Etage ist eine Wohnung, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, geschlossenem Vorhaus und sonstigem Zubehör auf den 1. October zu vermieten, auf Verlangen auch früher. Die Wohnung ist jeden Tag zwischen 11 und 12 Uhr anzusehen. 14437

Stiftstraße 10a ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei

W. Müller im „Deutschen Haus“. 14182

Taunusstraße 23 Parterre sind 3 große Zimmer auf 1. October zu vermieten, sie sind auch sehr gut zu einem Laden oder Waarenlager zu benutzen. Näheres eine Stiege hoch. 13892

Taunusstraße 49 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 14814

Webergasse 19 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 14423

Webergasse 28

in dem neu erbauten Hause ist der 3. Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. Auskunft wird in dem optischen Magazin von Rnaus ertth. 13547

Wellritzstraße 5 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 14762

Wellritzstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15064

Wohnungs-Vermiethung.

In dem neu erbauten Hause Saalgasse 8 ist der mittlere und 3. Stock, jeder aus 5 Zimmern, Küche und Mansarden bestehend, nebst Mitgebrauch der Waschküche und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Steingasse 1. 14017

In meinem neuerbauten Hause, Eck des Heidenbergs und der Schwalbacherstraße, sind im 2. und 3. Stock noch einige Logis auf den 1. October zu vermieten. Valentin Groll. 15080

Möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres Exped. 11380

In einer Restauration kann ein einzelnes Zimmer für Gesellschaften und Vereine gegeben werden. Näheres Expedition. 11351

Ein auch zwei gut möblirte Zimmer mit schöner Aussicht sind stündlich zu vermieten. Näheres Expedition. 14140

Ein elegant möblirtes Zimmer ist zu vermieten. N. Goldgasse 20. 14556

In angenehmer Lage der Stadt, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October anderweit zu vermieten. Näh. Expedition. 13054

Zwei große, schön möblirte Zimmer zu 5 fl. per Woche und monatlich 15 fl. in einer stillen Familie zu vermieten. Einzusehen von 1 bis 4 Uhr. Näheres Expedition. 14812

In dem neuen Wohnhause in der Feldstraße 10 ist eine Wohnung im 2. Stock im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näh. bei

Wilh. Morasch, Wellritzstraße 4. 14831

In dem neuerbauten Hause in der oberen Schwalbacherstraße ist der 2. Stock zu vermieten. Näh. obere Schwalbacherstraße 49 im 3. Stock. 14829

Ein Parterrelogis, bestehend aus einem großen und einem kleinen Zimmer, Küche und Zubehör ist auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 14824

Ein gut möblirtes Zimmer ist mit Kost für 30 fl. monatlich zu vermieten.
Näheres Expedition. 14697

In meinem neuerbauten Hause vis-à-vis der Artillerie-Kaserne ist auf den
1. October der mittlere Stock zu vermieten.

Daniel Kraft, Schwalbacherstraße 1. 15120

Bel-Etage,

möblirt, von jetzt bis 1. October zu vermieten. Näh.
Expedition. 15052

Der von Herrn A. Henrich, Goldgasse (Muckerhöhle), bewohnte Eigarren-
laden ist vom 1. October a. c. anderweitig zu vermieten.

Val. Weygandt Wwe. 14369

Ein möblirtes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näh. Exped. 14994

Ein Laden nebst Logis, in bester Lage ist auf 1. October zu ver-
mieten. Näheres Expedition. 14940

Steingasse 9 ist ein großer Weinkeller zu vermieten. 14591

Ein Magazin ist zu vermieten Neugasse 22. 15032

Römerberg 5 ist eine trockene heizbare Werkstätte zu vermieten. 15090

Ein Schuhmachergeselle kann Logis erhalten kleine Webergasse 7. 15060

Ein braves Mädchen kann Schlafstelle nebst Zubehör erhalten Hirsch-
graben 6. 15066

Katholische Kirche.

Fest Mariä Himmelfahrt. 15. August.

Vormittags: Heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 und 11 Uhr.

Militärgottesdienst 7 Uhr. Vor demselben gemeinschaftliche Com-
munion der Neucommunicanten. Kräuterweihe 9 Uhr; darauf
feierliches Hochamt mit Predigt, Te Deum und Umgang mit
dem Allerheil.

Nachmittags 2 Uhr ist Vesper.

Am Vorabende des Festes ist um 4 Uhr Gelegenheit zur Beichte.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	...	Anfang 6 $\frac{3}{4}$ Uhr.
Sabbath Morgen	...	8 "
"	Predigt	9 "

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem
Allmächtigen gefallen hat, unsern innigstgeliebten Sohn, Vatten und
Vater, **Anton Köhler**, nach längerem Leiden, heute Nacht 2 Uhr
in ein besseres Jenseits abzurufen.

Statt besonderer Einladung diene hiermit zur Nachricht, daß die
Beerdigung Samstag Nachmittag 3 Uhr stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Eltern, Vattin und Kinder.

Frauenstein, den 12. August 1868.

15075